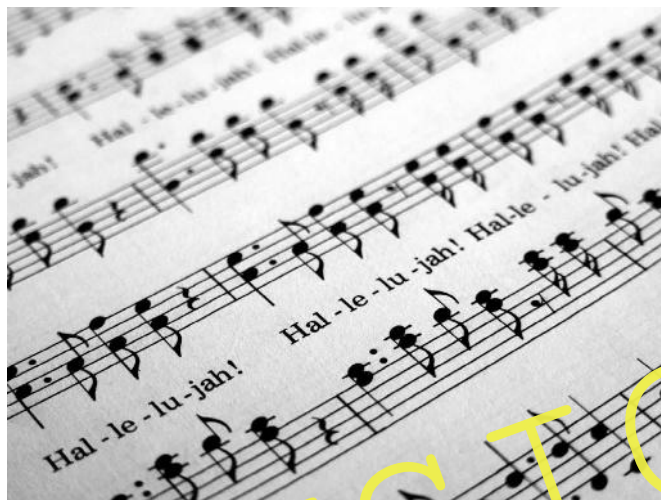


„Hallelujah!“

Am Beispiel von Händels berühmtestem Stück die Epoche „Barock“ entdecken

Dr. Andreas Höftmann, Filderstadt



Nahaufnahme des Klavierauszugs von Händels „Hallelujah“

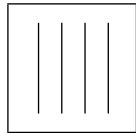
I/C2

Händels „Hallelujah“ gehört zu den vielleicht am häufigsten gespielten Stücken überhaupt. Am Beispiel dieses markanten Lobgesangs bietet die vorliegende Unterrichtsreihe Schülerinnen und Schülern der 9. oder 10. Klasse eine Einführung in das Thema „Oratorium im Barock“ an. Die abwechslungsreiche Methodik und der klare Aufbau der Stundensequenz regen dazu an, dass Jugendliche neugierig auf Musikgeschichte werden. Dabei schulen sie ihre musikpraktischen und kognitiven Fähigkeiten: Nach einem alltagsbezogenen Einstieg visualisieren sie Händels „Hallelujah“ mittels grafischer Notation, untersuchen mehrstimmige Grundtypen anhand traditioneller Notation und singen einen an Händel angelehnten Kanon. Schließlich erarbeiten sie sich gattungs- und epochenspezifische Hintergrundinformationen. Zuletzt wiederholen und üben sie das Neuerlernte und wagen den Blick auf das 20. Jahrhundert.

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Themenaspekte:	Musikgeschichte Händels „Hallelujah“ Grafische und traditionelle Notation Körperbewegungen Polyphonie (analytisch und singend erarbeitet) Historische Hintergründe zum Thema „Oratorium im Barock“ Chorwerke des 20. Jahrhunderts (Beispiel „Carmina Burana“)
Klangbeispiele:	RAAbits- CD 37 (Oktober 2013), Track 25–34

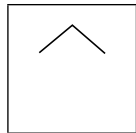
M 1 Beobachtungsaufgabe zum Flashmob – fünf „Hallelujah“-Themen mit Klaviertastatur

CD 37, Track 25



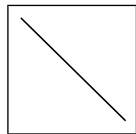
Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah,

Himmelreich-Thema
einstimmig in die Höhe und wieder zurückschreitender Lobpreis



For the Lord God Om-ni - po-tent reign - eth.
Denn Gott, der Herr, re-gie - ret all - mäch - tig.

Jubel-Thema
marschartiger Rhythmus, Tonwiederholungen = Fanfaren-„Geschmetter“



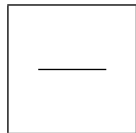
The King-dom of this world ...
Das Kö-nig-reich der Welt ...

Weltenkönig-Thema
abwärts („zur Welt“) laufende Tonleiter, zurückgenommene Lautstärke



and He shall reign for ev - er and ev -
und er re - giert auf im - mer und im - mer

Ewigkeitsthema
Liegетöne, Steigerung durch Höherrücken



King of Kings, _____ and Lord of Lords, _____ King of Kings, _____
Herr der Herrn, _____ der Wel - ten Gott, _____ Herr der Herrn, _____

Herrschaftsthema
Signal-Beginn, „allumfassender“ Oktavrahmen, festliche Hymne

	II- 1	II+ 2	III- 3	III+ 4	IV 5	IVü 6	V 7	Intervall Nachbartaste(n) = Halbтöne				
c'	cis' des'	d'	dis' es'	e	f	fis' ges'	g'	gis' as'	a'	ais' b	n'	c'

Klang- und Videobeispiel

Georg Friedrich Händel: „Hallelujah“ aus „Messiah“



Videobeispiel

1. im Restaurantbereich eines Einkaufszentrums, 13. November 2010, mittags <http://www.youtube.com/watch?v=SXh7JR9oKVE>



Klangbeispiel

2. Monteverdi Choir unter John Eliot Gardiner CD 37, Track 25

I/C2

1. Beschreibe, was sich laut youtube am 13. November 2010 mittags im offenen Restaurantbereich eines Einkaufszentrums ereignete (siehe youtube-Titel „Christmas Food Court Flash Mob, Hallelujah Chorus – Must see!“). Achte u. a. auf die Anfangsszene, den Gesangsstil und die Publikumsreaktionen.
2. Warum eignet sich die Musik für einen Massen-Spontanauftritt (Flashmob)? Ein Grund dafür mag die klar hörbare Gliederung der Komposition in fünf Themen sein.
 - a) Sprich/Singe alle Themen im richtigen Rhythmus. Tipp: Zählzeiten eintragen!
 - b) Verbinde die Themen II bis V mit einer dazu passenden Beschreibung (recits).
 - c) Bestimme die markierten Intervalle (= Tonabstände) in allen Themen. Nutze die Tastatur.

Die gesuchten Intervalle sind **vollkommene Quinten** („Wohlklinger“) und ergeben zusammen eine **Oktave**. Aufwärts gespielt dienen sie gern als **Signal**, abwärts gespielt erzielen sie eine **Schlusswirkung**.

Reihe 6	Verlauf	Material S 4	LEK	Glossar	Infothek
----------------	----------------	------------------------	------------	----------------	-----------------


M 2 Hörskizze zum „Hallelujah“

CD 37, Track 25 und 26

1. Du hörst das von Händel komponierte Original. Vervollständige die sechs Abschnitte in der unteren Hörskizze. Orientiere dich an den Symbolen zu den einzelnen Themen (siehe M 1). Kennzeichne farbig Pauken und Trompeteneinsätze. Gib zuletzt jedem Abschnitt eine passende Überschrift.

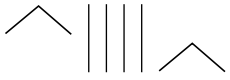
I/C2

I. Die Himmelsheere freuen sich



① **(H)alleluja(h):**
 – hebräisch: „Lobet Gott“
 – ein biblischer wie kirchlicher Jubel- und Antwortruf


II.



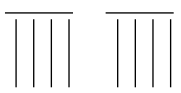
III.




IV.



V.



VI.



3. Ihr hört eine Gospel-Version des „Hallelujah“ aus dem Jahre 2007. Zeichnet mit dem Zeigefinger die Linien der Hörskizze parallel zur Musik nach. Wo gibt es Abweichungen zum Händelschen Original?

